

Ampelauswertung

Auf einen Blick

Kultusministerkonferenz **Qualifikationsrahmen ECTS** Kapazitätsverordnung **HRK** Studienstrukturentwicklung
RSPO **Freie Universität Berlin** **Rahmenkonzept**
Rahmenvorgaben **KMK Bologna-Erklärung** **BlnStudAkkV** Sorbonne Declaration **Lissabon-Konvention**
 Lehrkräftebildung **Akkreditierung** **Hochschulrektorenkonferenz** **BerlHG** **MRVO**

Ziele und Nutzen

Neue Studiengänge werden den geltenden Rahmenvorgaben entsprechend ausgestaltet und eingerichtet. Ändern sich übergreifende ländergemeinsame (Beschlüsse der Kultusministerkonferenz, Hochschulrektorenkonferenz, des Akkreditierungsrats) oder landesspezifische Vorgaben (Landesgesetzgebung) führt dies in der Regel auch zu Anpassungen an den universitätsinternen Vorgaben.

Um die Einhaltung dieser Rahmenvorgaben grundsätzlich auch für bestehende Studienangebote der Freien Universität Berlin zu gewährleisten, werden seit 2009 die Studien- und Prüfungsordnungen anlassbezogen – d. h. heißt infolge der Modifikation rechtlicher und struktureller Rahmenvorgaben – und seit 2014 auch regelhaft in einem Turnus von acht Jahren flächendeckend überprüft und hinsichtlich des formalen Überarbeitungsbedarfs in einem so genannten Ampelblatt bewertet.

Die Kategorisierung erfolgt je Kriterium nach Dringlichkeit und Grad der Abweichung von der entsprechenden Rahmenvorgabe, wobei grün keinen, gelb geringfügigen und rot gravierenden Überarbeitungsbedarf anzeigt. Darauf aufbauend erfolgt zudem eine Gesamteinschätzung zur Einhaltung formaler Gestaltungskriterien des Studiengangs.

Die Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnung wird durch einen Rückkopplungsprozess zwischen den für den Studiengang verantwortlichen Bereich, der Fachabteilung Lehr- und Studienangelegenheiten und dem Präsidium nachgehalten.

Gegenstand

Überprüfung der Einhaltung struktureller und formaler Rahmenvorgaben

Modulgrößen / Leistungspunkte

Verhältnis Präsenz- / Selbststudium

Studienverlaufsplanung

Wahloptionen

Modulprüfungen

Prüfungsverlauf / -konzept

Gesamtnotenbildung

Abschlussarbeit

Kompetenzorientierung

Niveau DQR

Gender- und Diversityaspekte

Mobilitätsfenster / Auslandsstudium

Besondere Studienbereiche

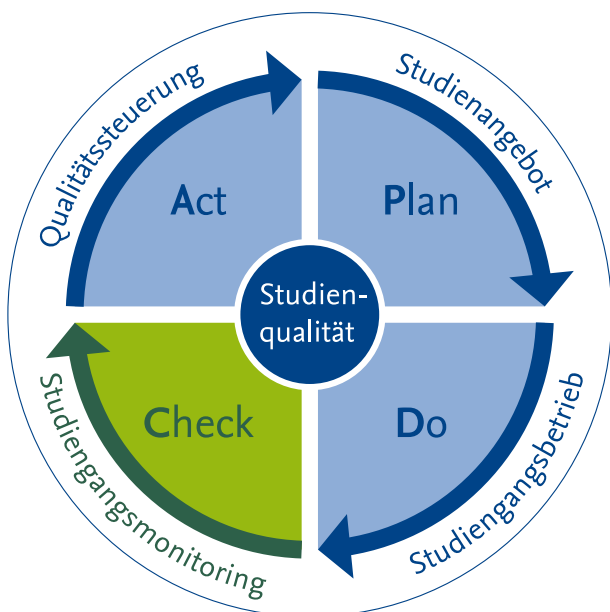
Beratung

Berufliche Orientierung

Standards der FU Berlin

Einordnung in das QM-System der Freien Universität Berlin

Die Qualität der Studiengänge sowie der Studienbedingungen wird regelmäßig mittels eines Sets verschiedener Qualitätssicherungsinstrumente überprüft (**Check**). Die Instrumente richten ihren Fokus jeweils auf verschiedene Aspekte der Lehr- und Studienqualität, können sich jedoch in ihrer Aussage ergänzen und auf diese Weise zu einer fundierten Gesamtschätzung eines Studienangebotes beitragen.



Qualitätsregelkreis auf Studiengangsebene

Neben der Überprüfung, ob die Studien- und Prüfungsordnungen den aktuellen Rahmenvorgaben entsprechen (Ampelauswertung), werden an der Freien Universität Berlin folgende Instrumente des Studiengangsmonitorings eingesetzt:

- Fachgespräch: u. a. Relevanz und Aktualität von Studieninhalten, Passgenauigkeit von Qualifikationszielen und Kompetenzerwerb gem. SPO, Forschungsbezug, Ausrichtung auf zukünftige Berufsfelder
- Studierendenfeedback (Befragungen): u. a. Studienaufbau, Studierbarkeit / Workload, erworbene/s Fachwissen und Kompetenzen, Studienbedingungen (Beratung und Betreuung, Ausstattung), Lehrqualität
- Kennzahlenanalyse: u. a. Studienerfolg (Abbruchquoten, Einhaltung der Regelstudienzeit), Auslastung, Prüfungserfolg, Kohortenanalysen

Dezentralitätsprinzip und Prozessnähe

Zeichnen sich in der regelhaften Auseinandersetzung mit den Studienangeboten Problemlagen und Entwicklungspotenziale ab, liegt es in erster Linie in der Verant-

wortung der jeweiligen Fächer Maßnahmen zur Verbesserung der Studiensituation bzw. die Weiterentwicklung ihrer Studienangebote anzustoßen (**Act**).

Die Betreuung der Studiengänge und das damit verbundene Erfahrungswissen erlauben es, aus den Ergebnissen des Studiengangsmonitorings adäquate Schlussfolgerungen zu ziehen und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Im Rahmen des internen Akkreditierungsverfahrens für Studiengänge weisen die Fächer nach, dass sie ihrer Verantwortung gerecht geworden sind.

Ablauf

Ampelauswertung	
Beauftragung zur Überprüfung der Studiengänge durch Präsidium	
Analyse der aktuellen Rahmenvorgaben, Erstellung der Kriterienliste durch V B	Information der FB / ZI durch V B
Überprüfung der SPO aller Studiengänge gem. Kriterienliste durch V B	
Information der FB / ZI sowie des Präsidiums über Ergebnisse der formalen Studiengangsüberprüfung durch V B	
Erstellung des Zeitplans zur Überarbeitung der SPO durch FB / ZI und Kommunikation an V B und Präsidium	
Überarbeitung der SPO im FB / ZI (Beratung und Begleitung durch V B / RA)	
Information des Präsidiums zum Überarbeitungsstand der Studiengänge (1 bzw. 2 Jahre nach Ampelauswertung)	

Abkürzungen

FB: Fachbereich(e) | **DQR:** Deutscher Qualifikationsrahmen | **RA:** Rechtsamt | **SPO:** Studien- und Prüfungsordnung | **V B:** Studienstrukturentwicklung | **ZI:** Zentralinstitut(e)

Weiterführende Informationen

- www.fu-berlin.de/bologna
- www.fu-berlin.de/prozessmanagement

Kontakt: Studienstrukturentwicklung@fu-berlin.de